



Senden Sie uns Ihr Blitzlicht!
Kontakt: 0 42 12 / 30 444
Mail: st.veit@kregionalmedien.at



Alice im Wunderland

Begeisterte Eltern, stolze Kinder und ein volles Casineum am See: Die Aufführung am Ende der ersten Saison der School of Dance von **Andy & Kelly Kainz** war ein voller Erfolg. Den Besuchern wurde dabei nicht wie sonst üblich eine Gala geboten, sondern das Musical „Alice im Wunderland“, bei dem alle Kurs-Teilnehmer mitwirkten.



Leistungen gewürdigt

Im vollbesetzten Funderwerk III in St. Donat feierte die **Chorgemeinschaft Funder** im Rahmen eines Jubiläumskonzertes vor kurzem ihr 60. Bestandsjubiläum. Kulturreferent Landesrat Harald Dobernik besuchte die Festveranstaltung und würdigte die Leistungen des Chores. Derzeit sind 25 aktive Sänger in der Chorgemeinschaft tätig.



Wunsch erfüllt

Otmar Jäger, Bewohner des SeneCura Pflegezentrums St. Veit, wünschte sich von ganzem Herzen, noch einmal mit seinem Sohn an Deck des gemeinsamen Bootes – im Hafen von Punat, auf der kroatischen Insel Krk – stehen zu können. Das Bezugspflegeamt von SeneCura konnte ihm jetzt diesen Wunsch erfüllen.



Erfolgreiche Premiere

„Diener zweier Herren“, das heurige Stück der Friesacher Burghofspiele, feierte jetzt eine umjubelte Premiere. Noch bis 20. August wird es aufgeführt. Im Bild: Landeshauptmannstellvertreter **Peter Kaiser**, 3. Landtagspräsident **Johann Gallo** und ST. VEITER-Kundenberaterin **Christine Haspitz** mit dem Ensemble.



Sicherheit am Stundenplan

Die 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Micheldorf verbrachten jetzt gemeinsam mit Klassenlehrerin **Ulrike Rhomberg** einen lehrreichen Tag am Wasser: Die Schüler lernten beim Kraftwerk Hirt spielerisch, welche Gefahren das Wohnen am Wasser mit sich bringen kann – und wie man sich am besten dagegen wappnet.



Wandern und grillen

Mehr als 50 Teilnehmer konnte der Verantwortliche **Karl Opressnig** bei der traditionellen Grillwanderung der Naturfreunde Brückl begrüßen. Diesmal wurde die Gegend um Bad Kleinkirchheim für die Wanderung ausgesucht. Auf der 1.670m hoch gelegenen Lärchenhütte wurden die Wanderer mit gegrillten Spezialitäten und Kuchen empfangen.



Film präsentiert

Die Vorpremiere der ORF-Dokumentation „Sonnenstadt St. Veit“ fand in der Blumenhalle St. Veit statt. Zahlreiche Besucher, unter ihnen auch Stadtrat **Herwig Kampf** und **Caroline Weberhofer** (ORF-Kärnten) zeigten sich begeistert von der Produktion.



Ausstellung eröffnet

Bürgermeister **Josef Kronlechner** bedankte sich bei der Vernissage der Ausstellung „Kunst verbindet“ bei den beiden Organisatorinnen **Elfriede Gergl** (links) und **Elfriede Strasser**. Die 14 Friesacher Künstler konnten 200 Gäste begrüßen.



Neue Sonnenheizung

Kioto konnte jetzt erstmals ein völlig neuartiges Sonnenkomplettheizsystem präsentieren, die ersten 30 werden mit einer Landesförderung über 5.000 Euro pro Stück bedacht! Im Bild: **Christian Wehling**, **Robert Kanduth** und LHStv. **Uwe Scheuch**.



Gäste geehrt

Seit 10 Jahren machen die Eheleute Franke Urlaub bei der Familie Kogler in St. Veit. Sie wurden jetzt für ihre Treue geehrt. Im Bild: **Karl-Heinz Franke**, Gastgeberin **Waltraud Kogler**, **Marion Franke** und Vzbgm. **Günter Leikam** (von links).



Minimarkt wird größer

Fleißig wird an der Vergrößerung des Minimarktes in Launsdorf gearbeitet, Land und Gemeinde stellen je 25.000 Euro zur Verfügung. Der St. Georgener Bürgermeister **Konrad Seunig**: „Mit dieser Maßnahme hoffen wir, die Grundversorgung abzudecken.“



Neuer Sparkassenleiter

Wechsel in der Kärntner Sparkasse Weitensfeld: **Joaachim Eisner** wurde neuer Sparkassenleiter, Filialleiter **Martin Huber** trat in den Ruhestand. Unter Beisein von Filialverbundleiter **Wolfgang Donis** wurde jetzt der Sparkassenschlüssel übergeben.

BLITZLICHTER



LAbg. Claudia Wolf-Schoffmann
Bezirksparteiobfrau St. Veit

KLARTEXT

Chance für den ländlichen Raum

War es ein Zufall, dass die Landtagsenquete zum Thema Bevölkerungs- und Regionalentwicklung vor kurzem in unserem Bezirk stattgefunden hat? Sicherlich nicht. In 15 von 20 Gemeinden im Bezirk sind die Einwohnerzahlen weiter zurückgegangen. Die Landflucht wird zum ernsthaften Problem für uns, das ist leider die Realität.

Gegen Ausdünnung und Abwanderung gibt es nur ein Rezept: Wir müssen die **Lebensgrundlagen im ländlichen Raum** sichern und die **Lebensqualität der Bevölkerung erhalten**. Das fängt bei Arbeitsplätzen und Förderung von Jungfamilien an und hört bei Kinderbetreuungsplätzen noch lange nicht auf.

Ganz zentral wird es sein, **leistbares Wohnen im ländlichen Raum** zu schaffen. Wenn das Wohnen am Land schon so teuer ist, dass es sich, Pendlerkosten eingerechnet, nicht mehr rentiert, brauchen wir uns nicht zu wundern, dass Wohnungen in der Stadt oder am Stadtrand bevorzugt werden.

Den ländlichen Raum zu erhalten ist alles andere als eine leichte Aufgabe. Aber eine, die wir angehen müssen. Für eine lebenswerte Zukunft in unserem Bezirk.

claudia.schoeffmann@oevclub.at

